

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



« Die Rote Karte »

Clubnachrichten Sektion Aarau SAC

www.sac-aarau.ch

Nr. 5 September/Oktober 2011



Auch dieses Jahr sind wir wieder am

Markt Aarau er Gewerbetreibender

mit unserem beliebten **Raclette-Stübli*** und dem **Harassenklettern**.

Damit das Stübli sowie das Harassenklettern auch stattfinden können, sind wir
auf Eure Mitarbeit angewiesen:

5 Jahre OK-Team Vreni und Hanspeter:

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf ein tolles Team



Vreni Köppli

062 824 40 68

**Küche/Buffer/Service
Kuchenspenden**



Hanspeter Gamma

062 723 31 90

**Auf-/Abbau
Harassenklettern**



Die Öffnungszeiten

	Raclette- Stübli	Harassen- Klettern
Donnerstag	11–24 h	17.30–21 h
Freitag	11–24 h	17.30–21 h
Samstag	10–24 h	14.00–21 h
Sonntag	10–18 h	12.00–18 h

*** Der erwirtschaftete Gewinn fliesst vollständig
in den SAC-Aarau. Vielen Dank für Eure Mithilfe.**

«Die Rote Karte»

Clubnachrichten für die Mitglieder

Schweizer Alpen-Club SAC,
Sektion Aarau, 5000 Aarau
Postkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 9000 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Nr. 5 September/Oktober 2011

Redaktionsteam

Gesamtverantwortung Redaktion,
«Veranstaltungen» und «Personen»:
Tobias Wullschleger, Quellstrasse 10,
5032 Aarau, 079 605 90 90,
tobias.wullschleger@me.com

«Touren und Wanderungen»:

Vreni Lienhard, Furtweg 12,
5033 Buchs, 062 822 07 35 /
079 548 27 31,
lienivreni@bluewin.ch

«Mitteilungen» und «Tourenberichte»:

Werner Stocker, Kreuzackerstr. 1,
5012 Schönenwerd, 062 775 02 64,
wstocker@eglinristic.ch

Layout:

Fritz Gebhard, Platteweg 21,
5024 Küttigen, 062 827 15 18,
fgebhard@gmx.ch

Inserate

Yvonne Stocker-Bachmann,
Kreuzackerstr. 1, 5012 Schönenwerd,
062 775 02 64 / 079 313 31 75,
yebn@bluewin.ch

Internetseiten SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.joaarau.ch
Markus Meier, Zietmattweg 6,
4462 Rickenbach, 061 823 12 77,
markus.meier-trost@bluemail.ch

Mitgliederverwaltung/

Adressänderungen

Yvonne Widmer,
Gisliflühweg 8, 5023 Biberstein,
062 776 10 15,
widmeryvonne@hotmail.com

Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 6/2011 1. Oktober 2011

Nr. 1/2012 1. Dezember 2011

Nr. 2/2012 1. Februar 2012

Nr. 3/2012 1. April 2012

Nr. 4/2012 1. Juni 2012

Nr. 5/2012 1. August 2012

Inhalt

Herausgegriffen.	2
Touren und Wanderungen.	4
Sektionstouren im September	4
Sektionstouren im Oktober	11
Voranzeigen	13
Familienbergsteigen FaBe	14
Kinderbergsteigen KiBe	17
Jugendorganisation JO Aarau	18
Frauengruppe	18
Seniorengruppe 1A	19
Seniorengruppe 1B	20
Seniorengruppe 2	21
Vereinigung Schönenwerd	21
Veranstaltungen	22
Monatsversammlung September	22
Diavortrag „Durch Wald und Flur“	22
Monatshöck Oktober	22
Diavortrag „Tagliamento – König der Alpenflüsse“	22
DAV Reutlingen zu Besuch	22
MAG 2011	22
Mittwochabend im Winterhalbjahr	23
SAC-Jahresfest 2011	23
Vorstandsmitteilungen	23
Keine Staudammerhöhung in der Göscheneralp	23
Mitteil. Umweltkommission	23
Austritt von Katrin Schulthess aus Umweltkommission	23
Grenzüberschreitende Wildtierkorridore	23
Weitere Mitteilungen	24
Schafweiden mit Herdenschutzhunden	24
Redaktionsschluss	24
Personen	24
Neumitglieder	24
Austritte	25
Geburtstage	25
Todesfälle	25
Gesucht	25
Tourenberichte	25

Umschlagabbildung

Grundausbildung Alpinetechnik / Hochtouren, 19. Juni 2011

Foto: Tobias Wullschleger

Sektionstouren im September

Klettertraining im Kraftreaktor Klettereldorado

Freiwilliges Klettertraining in der Kletterhalle in Lenzburg. Es besteht zurzeit kein offizieller Trainingstag. Der Eintritt ist an der Kasse zu bezahlen (mit SAC-Ausweis = 20% Rabatt)

3.–11. Sept.

GTA-Variante Gran Paradiso, Trekking, T3

Diese Trekkingwoche ist eine Fortsetzung von 2005: GTA 1. Teil, Domodossola–Ivrea. Die GTA, „Grande Traversate delle Alpi“, ist ein Weitwanderweg durch die piemontesischen Alpen von der Region „Domo“ bis ans Mittelmeer und gilt als eines der überzeugendsten Beispiele für einen umwelt- und sozialverträglichen Tourismus im gesamten Alpenraum.

TL

Peter Demuth

Karten

Blatt 11, 14, 15, L'Escursionista & Monti Editori, 1:25'000 oder Blatt 3, IGC, 1:50'000

Anforderungen

↑ und ↓ bis 1900 Hm, MZ ca. 5½–8½ h

Abfahrt/Treff

öV, Aarau ab 8.29 via Biel–Lausanne nach Martigny, mit Extrabus via Gr. S. Bernardo nach Aosta, mit Zug nach Hône/Bard, Ankunft 14.15

Route

Sa: Besuch des vor wenigen Jahren total und modern renovierten Forte di Bard, einer riesigen Festung auf einem Hügel mitten im Tal, das zu einer Art Kulturzentrum des Tales geworden ist und das das Museo delle Alpi beherbergt (siehe: www.fortedibard.it).

So: Fahrt mit Bus in 25 Min. nach Mellier im Valle di Champorcher. Wanderung über den Col de Santanel oder den Col de Laris (evtl. mit freiw. Best. des Mont

Naturstrom

aus dem Aarekraftwerk
heute und morgen!

EAGLE POWER
100% REINER WASSERSTROM

www.ibaarau.ch

Noir, 2735 m) nach Piamprato im Valle Soana. ½ h Busfahrt nach Ronco Canavese.

Mo: Ronco Canavese–Colle Crest–Talosio im Valle di Ribordone.

Di: Talosio–Passo della Colla–San Lorenzo im Vallone di Piantonetto.

Mi: San Lorenzo–Bocchetta di Valsoera–Rif. Pontese.

Do: Rif. Pontese–Colle die Becchi–Noasca im Valle di Locana/Valle dell'Orco.

Fr: Noasca–Colle della Porta–Col de Nivolet/Rif. Chivasso.

Sa: Col de Nivolet–Col Leynir (freiw. Best. des Mont Tout Blanc, 3438 m)–Thumel im Val di Rhêmes oder Rhêmes-Notre-Dame. 1 h Busfahrt von Rhêmes-N-D nach Aosta, Ankunft 19.45, oder Extrabus ab Thumel nach Aosta, Ankunft ca. 18.00

Rückfahrt öV, Aosta ab 8.00, via Martigny–Lausanne–Bern, Aarau an 13.12

Unterkunft / HP in einfachen Gasthäusern, Posto Tappa's und Rifugi des CAI

Verpflegung ZV (reg. Produkte) kann unterwegs eingekauft werden.

Kosten Basis HP, Halbtax, Gruppenbillett: ca. Fr. 60.– und € 600.–

Ausrüstung Wanderausrüstung mit guten Bergschuhen, Stöcken, Sonnen-, Kälte-, Wind- und Regenschutz, ID

Anmeldung bis 25. August an peter_demuth@bluewin.ch, 062 777 16 31, 079 244 68 62

Besonderes Wir werden nur teilweise auf der GTA-Original-Route unterwegs sein, diese, sowie die Via-Alpina-Route aber immer wieder antreffen. Ich versuche mit den nötigen Kompromissen die attraktivste Variante anzubieten.

Der erste und der letzte Abend sollen in einem gemütlichen Ambiente mit einem typischen Abendessen gestaltet werden.

Vom Mont Noir schöne Aussicht auf das Matterhorn, das Monte-Rosa-Massiv und den Monviso. Vom Mont Tout Blanc grandiose Aussicht auf das Grand-Paradiso-Massif. Oberhalb des Col de Nivolet erstreckt sich die leicht gewellte seenreiche Hochebene Piani di Rosset auf ca. 2700 m, die zu den schönsten Alpboggen des gesamten Alpenbogens gehören.

3./4. Sept.

Diechterhorn Hk12

TL Bucher Martin

Karten 1210 Innertkirchen, 1230 Guttannen

Anforderungen Sa: ↑ 1000 Hm, So: ↑ 870 Hm, ↓ 1540 Hm

Route Furen–Underi (Imbissmöglichkeit) Trift–Trifthütte–Triftgletscher–Diechterhorn–Gelmerhütte–Gelmersee–Gelmerbahn–Handegg

Abfahrt/Treff öV Aarau ab 07.14

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. Fr. 160.– Billett Aarau–Gadmen, Fahren–Handegg–Kunzentännlein–Aarau selber lösen!

Ausrüstung kpl. Hochtourenausrüstung

Anmeldung bis 30. August beim TL, junior64@gmx.ch

Durchf./Info Fr, 2. September beim TL zwischen 18.00 und 19.00

Besonderes Option: Bei zuviel Personenandrang an der Gelmerbahn werden wir direkt auf die Passstrasse traversieren

4. September

Arnisee–Sunnigrat–Leutschachtal–Arnisee T2

TL Thomas Mühlethaler

Karten 1129 Schächental, 245 Maderanertal

Anforderungen Rundwanderung ↑ 740 Hm, ↓ 740 Hm, MZ ca. 4½ h

Route Bergstation Arnisee (1368 m)–Sunnigrathütte–Sunnigrat–Langchälengrätli (2095 m)–Leutschachtal–Heitersbüel–Chäserli–Bergstation Arnisee

Abfahrt/Treff öV Aarau ab 6.30, Gleis 3, Zürich (umsteigen)–Arth-Goldau (umsteigen)–Erstfeld (umsteigen)–Intschi (Seilbahn) an 8.42–Seilbahn bis Bergstation Arnisee

Rückfahrt Bergstation Arnisee–Intschi (Seilbahn) ab 16.09 Erstfeld (umsteigen)–Zürich (umsteigen)–Aarau an 18.28

LOWA
simply more...

★★★
WEHRLI

Mit LOWA über alle Berge



**LOWA-Wanderschuhe bringen Sie weiter.
SAC-Mitglieder erhalten bei jedem LOWA-Kauf 10% Rabatt.**

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten. Bitte Mitgliedskarte mitbringen.

Verpflegung aus dem Rucksack (Zeit für einen Kaffee in der Sunnigrathütte wird sich finden lassen)

Kosten ca. Fr. 65.– mit Halbtax. Evtl. Kollektivbillett

Ausrüstung komplette Wanderausrüstung, evtl. mit Stöcken

Anmeldung bis Do, 1. September, beim TL 079 438 46 16 oder thomas.muehlethaler@postmail.ch

Durchf./Info die Wanderung findet nur bei Sturm nicht statt, Auskunft Sa. 3. September, beim TL zwischen 18.00 und 19.00

4.–6. Sept.

59. Walliser Passwanderung (Männertour) So/Mo/Di

TL Vinanti Peter, Wittwer Matthias, Munz Otto

Karten 1327 Evolène, 1347 Matterhorn

Route So: Wanderung ab Stausee Moiry, 2250 m, auf dem Hüttenweg zur Cab.de Moiry, 2825 m, MZ. ca. 2½ h.
Mo: ↓ zum Glacier de Moiry, via Lac de Bayenna zum Col du Tsaté, 2868 m, ↓ via La Tsaté, 2480 m, und La Forclaz nach Les Haudères, 1450 m, MZ. ca. 7½ h.
Di: Mit dem Bus nach La Gouille, ↑ zur Cab. Aiguilles Rouges, 2810 m, ↓ nach Arolla, Mz. ca. 5½ h

Abfahrt/Treff öV Aarau ab 08.47, Gleis 5, via Bern–Visp–Sion nach Grimentz

Rückkehr Di. Aarau an um 18.44

Ausrüstung gutes Schuhwerk, Bekleidung für Wanderung in höheren Lagen, Regenschutz

Verpflegung 1. Nacht: Cab.de Moiry CAS mit HP, 2. Nacht: Hotel des Haudères in Unterkunft Les Haudères mit HP, ZV aus dem Rucksack

Kosten Fr. 250.– mit Halbtax Kollektiv, Fr. 180.– mit GA

Anmeldung bis So, 14. Aug. an: Peter Vinanti 062 849 19 75 oder p. E-Mail: peter.vinanti@sunrise.ch, Matthias Wittwer: 062 723 48 04, Otto Munz: 062 723 92 78 oder p. E-Mail: o.munz@bluewin.ch

10./11. Sept.

Doldenhorn über den Galetgrat, 3643 m, Hks2

Achtung! Neues Datum!

TL Roland Heizmann

Anforderungen ↑ 1100 Hm, MZ 6 Std. ↓ 2600 Hm, MZ 4 h

Routen Oeschinensee–Fründenhütte–Galetgrat–Gipfel und Abstieg nach Kandersteg

Abfahrt individuelle Anreise per öV, Treffpunkt Talstation Gondelbahn Oeschinensee 11.30

Ausrüstung Hochtourenausrüstung

Kosten ca. Fr. 100.– zzgl. Fahrkosten

Anmeldung per E-Mail bis 3.9. roland.heizmann@bluewin.ch

Durchführung 9.09. ab 19.00 beim TL

10./11. Sept.

Gross Diamantstock

TL Peter van Dijke

Es ist keine Meldung eingegangen. Interessenten melden sich beim TL, 062 842 12 45/079 252 17 93

10./11. Sept.

Oberalp–Pazzolastock–Badushütte–(evtl. Badus)–Lolenpass–Andermatt, T4

TL Hanspeter Gamma

LK 1232 Oberalp

Route Sa: Oberalp–Pazzolastock–Badushütte MZ. ca. 3.5 h. ↑ 710 Hm, ↓ 240 Hm.
So: Badushütte–(Badus je nach Verhältnissen + 3 Std. ↑ 425 Hm), Lolenpass–Andermatt, MZ ca. 5 h. ↑ 140 Hm ↓ 950 Hm

Abfahrt/Treff Sa, 07.45, Bahnhof Aarau Gleis 4, ab 07.53 via Zürich–Göschenen nach Oberalppass

Rückkehr So, von Andermatt via Zürich nach Aarau, Aarau an: 19.27

Ausrüstung Wanderschuhe mit gutem Profil, Sonnen- und Regenschutz, evtl. Stöcke, persönliche Ausrüstung, Hüttenschlafsack

Verpflegung HP, ZV aus dem Rucksack, Verpflegung für Morgenessen (Kaffee und Tee vorhanden)

Kosten ca. Fr. 150.– (Basis Halbtax., inkl. HP)

Anmeldung/Info bis 3.09. beim TL (mit Angabe Halbtax/GA). 062 723 31 90, E-Mail: hp.gamma@greenmail.ch

Durchführung bei unsicherer Wetterlage am 9.9. beim TL von 18.00–19.00

Besonderes schöne Tour in einer vielseitigen Flora und Fauna, idyllischer, wenig begangener Lolenpass. Kollektivbillett ab 10 TeilnehmerInnen durch TL organisiert; wenn nicht organisiert: Benachrichtigung durch TL

17./18.Sept. Kistenpass, 2640m, T3

TL Elisabeth Kretz

Karten 1173 Linthal, 1193 Tödi, 1213 Trun, 246 Klausenpass, 256 Disentis

Anforderungen Sa. ↑ 1200 Hm, MZ ca. 4 h (mit Kistenstöckli + ↑ 260 Hm, + MZ 1½ h)
So. ↑ 230 Hm, ↓ 1000 Hm MZ ca. 5 h

Route Brigels–Bifertenhütte (fakultativ Kistenstöckli)–Kistenpass–Muttseehütte–Tierfeld (mit der Seilbahn)–Linthal

Abfahrt/Treff öV Aarau ab 06.53, Zürich HB–Chur–Tavanasa–Brigels

Rückfahrt Linthal ab 15.12, Zürich HB–Aarau an 17.27

Verpflegung aus dem Rucksack, HP Bifertenhütte

Kosten ca. Fr. 150.– mit Halbtax, inkl. HP

Ausrüstung Wanderausrüstung mit Stöcken

Anmeldung bis Fr, 9.9. beim TL 062 842 01 73/079 461 74 89

Durchf./Info Fr, 16.9. beim TL zwischen 18.00 und 19.00



Kompetent

Mit Rat und Tat
zum finanziellen Erfolg.

Das sichere Gefühl.



Aargauische
Kantonalbank

17./18. Sept. Chüebodenhorn, 3070 m, K2 (T5)

TL Max Hirsbrunner
Karten 1251 Val Bedretto
Anforderungen Sa: Hüttenweg ↑ 362 Hm, ca. 1.5 h.
So: Hütte–Gipfel ↑ 1088 Hm ca. 4 h. Gipfel–All'Acqua ↓ 1455 Hm, ca. 3 h
Route E-Grat, WS, Rt. 404, S.171; Clubführer Gotthard. Abstieg SW-Flanke
Abfahrt Aarau SBB ab 12.14 nach All'Acqua. Retourbillett bitte selber lösen
Rückfahrt Aarau SBB an 19.44
Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung mit Helm. Seil nach Absprache
Verpflegung aus dem Rucksack, in der Hütte HP
Kosten ca. Fr. 180.– mit Halbtax, SBB und HP
Anmeldung bis 02.09. an den TL Max Hirsbrunner, 062 823 03 45/079 281 76 50;
max.hirsbrunner@aarburg.ch
Durchführung Do, 15.09. telefonisch 20.30–21 beim TL oder E-Mail lesen

**18. September Unterägeri–St. Jost–Morgarten–Sod–Unterägeri T1
*Achtung! Neues Datum!***

TL Thomas Mühlethaler
Karten 2518 Zugerland, 235 Rotkreuz, 236 Lachen
Anforderungen Rundwanderung ↑ 800 Hm, ↓ 800 Hm, MZ ca. 7 h
Route Unterägeri (725)–Hintertann–Muetegg (1210)–St. Jost–Morgarten (725)–
Naas–Sod–Höhe (1045)–Unterägeri
Abfahrt/Treff öV Aarau ab 6.30, Gleis 3, Zürich (umsteigen)–Zug (umsteigen)–Unterägeri
(Spinnerei) an 7.57
Rückfahrt Unterägeri (Zentrum) ab 16.56, Zug (umst.)–Zürich (umst.)–Aarau an 18.27
Verpflegung aus dem Rucksack (Zeit für einen Kaffee in einem der Bergbeizli wird sich
finden lassen)
Kosten ca. Fr. 25.– mit Halbtax. Evtl. Kollektivbillett
Ausrüstung komplette Wanderausrüstung evtl. mit Stöcken
Anmeldung bis Do, 15. September, beim TL 079 438 46 16 oder
thomas.muehlethaler@postmail.ch
Durchführung die Wanderung findet nur bei Sturm nicht statt. Auskunft Sa, 17. September,
beim TL zwischen 18.00 und 19.00

23. September Tour mit dem DAV Reutlingen

TL Astrid und Hansruedi Nideröst
Art der Tour Spezialprogramm aufgrund der Städteverbindung Aarau–Reutlingen, siehe
Veranstaltungen
Route Lenzburg–Kantonsmitte–Aarau
Beschreibung Fahrt mit den öV von Aarau nach Lenzburg. Wanderung durch Lenzburg zum
Empfang der Gäste aus Reutlingen. Gemeinsame Wanderung auf die Lenz-
burg, durch die Kantonsmitte und der Aare entlang nach Aarau, ca. 3½ h.
Leichte Wanderung.
Abfahrt 9.35 Bahnhof Aarau nach Lenzburg, Bus bis Kronenplatz
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten Bahnbillette, bitte selber besorgen
Anmeldung bei TL, 062 721 33 30, hansruedi.nideroest@bluewin.ch

**23.–25. Sept. Piz Beverin, 2997 m, T4
*Achtung! Neues Datum!***

TL Thomas Fuhrer
Karten 1195 Thusis, 1235 Andeer, 1234 Vals
Anforderungen anspruchsvolle Bergtour mit einigen ausgesetzten Stellen und einer Leiter;
Fr: ↑ 1360 Hm, ↓ 595 Hm, MZ ca. 6 h,
Sa: ↑ 1630 Hm, ↓ 1055 Hm, MZ ca. 7 h.
So: ↑ 565 Hm, ↓ 1250 Hm, MZ ca. 4½ h (mit Besteigung des Schwarzhorns
↑↓ zusätzlich 360 Hm und 1½ h MZ)

Route Präz–Präzer Höhi–Tguma–Bischolpass–Lüschgrat–Glaser Grat–Glaspas/ Berggasthaus Beverin–Balmen–Piz Beverin–Beverin Pintg–Alp Nursin–Alp Trumpriv–Curtginatsch–Lai Pintg–Farcletta digl Lai Pintg–Cufercalhütte–Farcletta digl Lai Pintg–Lai Grand–Farcletta digl Lai Grand–(Schwarzhorn, 3032m)–Alperschälli–Höllgraben–Biggermad–Turrahaus

Abfahrt/Treff öV Aarau ab 6.53 via Zürich–Chur–Thusis nach Präz, an 9.58

Rückfahrt Thalkirch Turrahaus ab 15.25, via Versam–Safien–Chur nach Aarau, an 19.05

Verpflegung aus dem Rucksack, HP im Berggasthaus Beverin auf dem Glaspas und auf der Cufercalhütte

Kosten SBB/PTT ca. Fr. 72.– mit Halbtax, ab 10 Personen wird ein Kollektivbillett gelöst, HP Fr. 130.–, plus TL-Entschädigung

Ausrüstung Bergwanderausrüstung, gute Schuhe, Stöcke empfehlenswert, Stirnlampe

Anmeldung bis 20. Sept. beim TL 062 724 18 88 oder thfuhrer@gmx.ch. Max. 15 TN

Durchf./Info bei unsicherer Wetterlage am Do, 22. Sept. beim TL ab 20.00

Besonderes aussichtsreiche Grat- und Bergtour vom Heinzenberg über den Piz Beverin ins Safiental. Der Aufstieg durch die Westflanke auf den Piz Beverin ist steil und teilweise ausgesetzt (T4), die restliche Route ist (mit Ausnahme des Schwarzhorns: T4) max. mit T3 bewertet

24. September Spezialprogramm mit dem DAV Reutlingen
siehe Veranstaltungen

25. September Tour mit dem DAV Reutlingen

TL Astrid und Hansruedi Nideröst

Route Staffelegg–Gatter–Gisliflue–Gatter–Irehägeli

Beschreibung Besammlung beim Aarauerhof/Bahnhofplatz. Fahrt mit dem Postauto bis zur Staffelegg. Wanderung ab Staffelegg–Gatter–Gisliflue–Gatter–Irehägeli–Hüsli. Apero–Abschiedsapero und weiter nach Biberstein. Wanderung ca. 2½ h. Dann Rückmarsch nach Aarau.

Abfahrt Besammlung 09.15, Fahrt 09.39, Bahnhof Aarau, Postauto Richtung Staffelegg-Frick

Verpflegung aus dem Rucksack, Apero im Irehägeli

Kosten Postautobillett, bitte selber besorgen

Anmeldung bei TL, 062 721 33 30, hansruedi.nideroest@bluewin.ch.

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG
tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26



Regelungen
Störungsbehebungen
Feuerungskontrollen
Öl-, Gas-, Holzheizungen
Kompletter Heizungsservice
Solaranlagen

Wir können auch Heizungen reparieren!!
Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und
brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung

24./25. Sept.

Hüttenabschluss

Interessenten melden sich bei Christoph Liebetrau, 079 474 12 02
oder Heinz Hossli, 079 647 55 85

Sektionstouren im Oktober

6.–9. Okt.

Binntal–Val Formazza–Bedrettot, T2–T3

TL Christine Gerber
Art der Tour 4-tägiges grenzüberschreitendes Trekking in einer grossartigen, herbstlich verfärbten Landschaft auf den Spuren von Walsern und Schmugglern zwischen Goms, Pomatt (Italien) und Tessin
Anforderungen Tagesetappen von 5–7 h
Reise mit öV
Übernachtung in 2 SAC-Hütten und in einem Berghotel
Teilnehmerzahl beschränkt auf 11 Personen
Anmeldung bis 25. September an Christine Gerber, chri-ge@bluewin.ch, 062 771 59 34 / 077 407 13 37
Detailprogramm bei der TL erhältlich

8./9. Oktober

Gällihore, 2284 m, Lohnerweg, Bunderspitz, 2546 m, T5

TL Yvonne & Werner Stocker
Karten 1247 Adelboden, 1267 Gemmi
Anforderungen anspruchsvolle Alpinwanderung, absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Sa: ↑ ca. 1100 Hm und ↓ ca. 1000 Hm, MZ ca. 5 h.
So: ↑ ca. 1150 Hm, ↓ ca. 1150 Hm, MZ ca. 7 h, kurze Kletterstelle im 2. Schwierigkeitsgrad bergab jedoch mit Kette gesichert
Route Sa: Sunnbuel–Gällihore–Üschenegrat–Wyssi Flue–Ärtelegat–Engstligenalp; So: Engstligenalp–Luser–Lohnerhütte–I de Schrickmatte–Bunderspitz–Allmenalp
Abfahrt/Treff öV Aarau ab 7.47, Gleis 5; Aarau–Bern–Kandersteg und weiter mit Bus nach Kandersteg Talstation Sunnbuel
Rückfahrt Kandersteg–Bern–Aarau
Verpflegung aus dem Rucksack und HP im Berghotel Engstigenalp
Kosten ca. Fr. 185.– mit Halbtax, HP und Bergbahnen bei 6 Teilnehmern; Billette bitte selber lösen
Ausrüstung komplette Wanderausrüstung mit Pickel und festen Schuhen, evtl. Stöcken
Anmeldung Mi, 5. Okt. bei den TL 079 313 31 75 oder E-Mail: y.w.stocker@bluewin.ch
Durchf./Info Do, 6. Okt. bei den TL, Durchführung nur bei sicheren Verhältnissen

15./16.Okt.

Tour des Gastlosen T2

TL Niklaus Egloff
Karten 252 Bulle, 253 Gantrisch, 262 Rochers de Naye, 263 Wildstrubel, 1225 Gruyères, 1226 Boltigen, 1245 Château d'Oex, 1246 Zweisimmen
Route 1.Tag: Jaunpass–Hundsrügg–Grubenberghütte–Wolfsort–Chalet du Soldat, ↑ 800 Hm, ↓ 400 Hm, MZ ca. 4½ h.
2.Tag: Le Lapé–Le Pralet–Pertet à Bovets–Dent de Combette–La Manche–Rougemont. ↑ 700 Hm, ↓ 1200 Hm, MZ ca. 5½ h
Abfahrt öV Aarau ab 06.14, Jaunpass an 08.37
Rückfahrt Rougemont ab 16.53 Uhr, Aarau an 19.44
Unterkunft Chalet du Soldat, Tel. 079 697 26 22
Verpflegung HP im Chalet, ZV aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 130.– Halbtax, Unterkunft & Verpflegung, evtl. Kollektiv!
Ausrüstung Wanderausrüstung, Kälte- und Regenschutz, Stöcke
Anmeldung 3.10. an TL 079 407 52 07/info@neprok.ch

22./23. Okt.	Kletterwochenende 5c
TL	Roland Heizmann
Anforderungen	5a, sicheres und selbstständiges Klettern in Mehrseillängenrouten ohne Überwachung. Es findet keine Ausbildung statt.
Routen	Je nach Wetter gehen wir nach Ponte Brolla oder auf die Melchsee-Frutt. Neben schönen Klettereien im 5. und 6. Schwierigkeitsgrad soll auch der gemütliche Teil am Abend nicht zu kurz kommen. Viel Zeit sich bei einem guten Z'Nacht von der vergangenen Sommersaison zu berichten.
Abfahrt	PW, nach Absprache
Ausrüstung	Kletterausrüstung
Kosten	ca. Fr. 120.- zzgl. Fahrkosten
Anmeldung	bis 10.10. beim TL roland.heizmann@bluewin.ch
Durchführung	21.10. ab 19.00 beim TL
29. Oktober	Herbstwanderung im Wallis, T2
TL	Samuel Cornaz
Karten	1288 Raron
Anforderungen	mittelschwere Wanderung, ↑ ca. 1200 Hm, ↓ 1220 Hm, ca. 16 km, MZ ca. 8 h
Route	Ausserberg–Niwärch–Salmufee–Ze Steinu–Erl–Räm (Punkt 2072)–Honalpa–Honegga–Chastler–Finnu–Eggerberg
Abfahrt/Treff	öV Aarau ab 6.47, Bern (umsteigen)–Ausserberg an 09.09 (der TL steigt in Olten ein)
Rückfahrt	Eggerberg ab 18.36, Aarau an 20.44
Verpflegung	unterwegs aus dem Rucksack.
Kosten	ca. Fr. 75.- mit Halbtax
Ausrüstung	Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk
Anmeldung	bis Di, 25. Oktober, beim TL 062 212 34 36 oder sc.corrae@bluewin.ch
Durchf./Info	Do. 27. Oktober, beim TL zwischen 20.15 und 21.30

adventure by

Outdoor Wehrli

10% Rabatt
für SAC-Mitglieder
(gegen Vorweisen der Mitgliederkarte,
nicht kumulierbar mit anderen Aktionen)

Ausrüstung
für Wandern,
Reisen und Outdoor
in 5032 Aarau Rohr

Outdoor Wehrli & Co.
Hauptstrasse 37d
5032 Aarau Rohr
info@outdoor-wehrli.ch
www.outdoor-wehrli.ch

30. Oktober Fluebrig, 2093 m, Chli Aubrig, 1642 m, T3

Achtung! Neues Datum

TL	Thomas Fuhrer
Karten	1153 Klöntal, 1133 Linthebene, 1132 Einsiedeln
Anforderungen	Bergwanderung; ↑ 1630 Hm, ↓ 1660 Hm, MZ ca. 6½ h
Route	Ochsenboden–Stafelwald–Schärmen–Obergross–Fluebrig/Diethelm–Alp Fluebrig–Fläscherhöchi–Rosenhöchi–Nüssen–Chli Aubrig–Egg–Büel–Alpfärtli–Willierzell
Abfahrt/Treff	öV Aarau ab 6.53 via Zürich–Wädenswil–Einsiedeln nach Studen Ochsenboden an 9.00
Rückfahrt	Willierzell Kirche ab 18.13 via Einsiedeln –Wädenswil–Zürich nach Aarau: an 20.05
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	SBB/PTT ca. Fr. 40.– mit Halbtax, plus TL-Entschädigung; ab 10 Personen wird ein Kollektivbillett gelöst
Ausrüstung	Bergwanderausrüstung mit guten Schuhen, Stöcke empfehlenswert
Anmeldung	bis 27. Okt. beim TL 062 724 18 88 oder thfuhrer@gmx.ch
Durchf./Info	bei unsicherer Wetterlage am Sa, 29. Okt. beim TL ab 20.00
Besonderes	abwechslungsreiche Bergwanderung mit einigen ausgesetzten, aber abgesicherten Stellen im Gipfelbereich des Fluebrig. Anschliessend aussichtsreiche Gratwanderung über mehrere kleine Gipfel zum Chli Aubrig.

Voranzeigen

4. November 19.00–21.00 Uhr, Sicherheit beim Klettern

Geeignet für Wiedereinsteiger und Anfänger, oder einfach wenn man sich nicht wohl und sicher fühlt.

Anmeldung Beni Meichtry, 079 769 17 44, P 062 824 68

19. November Führung durch das Paul Scherrer Institut PSI in Villigen anschliessend Wanderung auf Flösserweg, T1

TL	Daniel Lempen
Karten	1070 Baden, 1069 Frick, 1049 Laufenburg
Anforderungen	leichte Wanderung, ↑ 250 Hm, ↓ 300 Hm, MZ ca. 4½ h
Route	Führung durch das PSI (ca. 2½ h), danach Villigen–Nassberg–Hottwil–Wihl–Mettau–Etzgen–Rheinsulz–Laufenburg
Abfahrt/Treff	öV, Aarau–Brugg–PSI Villigen, Aarau ab 7.14
Rückfahrt	ab Villigen PSI für Teilnehmer, die Wanderung und ME weglassen. Ab Laufenburg ab 17.21, mit Bus via Frick–Staffelegg–Aarau an 18.23 (je nach Witterung evtl. früher)
Verpflegung	das Mittagessen werden wir im Anschluss an die Führung auf dem Nassberg oder einem Restaurant in Villigen einnehmen (½ h MZ).
Kosten	Ticket ca. Fr. 15.– mit Halbtax (selber lösen, bei sehr vielen Anmeldungen wird Fahrt organisiert)
Ausrüstung	Wetterfeste Wanderausrüstung für November-Witterung
Anmeldung	bis Fr, 14. Oktober, beim TL 056 310 41 48 (tagsüber), SAC_Vortrags_Dani@yetnet.ch, (bitte angeben, ob nur PSI-Führung, mit Mittagessen, plus Wanderung)
Durchf./Info	findet bei jeder Witterung statt, http://www.sac-aarau.ch/?psi_fuehrung
Besonderes	es ist eine frühe Anmeldung notwendig, damit ich die entsprechende Anzahl Führer im PSI organisieren kann Die Besucherführung am PSI führt uns vom PSI-Forum zum grossen Sonnenpiegel (evtl ins SLS und zur Protonentherapie). Kinder unter 16 Jahren dürfen die Zone der Protonentherapie nicht betreten, können sich derweil aber gut im Forum mit den Exponaten beschäftigen (unter fachkundiger Aufsicht). Wir werden anschliessend an die Führung durchs PSI gemeinsam auf dem Nassberg oder bei grosser Voranmeldung in einem Rest. in Villigen Mittagessen

gehen (max. ½ h MZ). Im Anschluss nehmen wir den Flösserweg in umgekehrter Richtung unter die Füsse. Je nach Witterung machen wir nur ein Teilstück. Wer nicht an der Anschlusswanderung teilnehmen möchte, kann ab Villigen PSI oder ab Villigen per öV direkt die Heimreise antreten.

Familienbergsteigen FaBe

3./4. Sept.	Albristhorn, 2762 m, Ammertenspitz, 2613 m, T4
TL	Thomas Fuhrer
Karten	1247 Adelboden, 1267 Gemmi
Anforderungen	anspruchsvolle Bergtour; Sa: ↑ 860 Hm, ↓ 840 Hm, MZ ca. 5½ h; So: ↑ 680 Hm, ↓ 670 Hm, MZ ca. 5 h
Route	Tschentenalp Schwandfeldspitz–Gsürweg–Furggeli–Albristhorn–Seewlehore–Tierberg–Laveygrat–Hahnenmoospass–Luegli–Äugiweg (Klettersteig) Ammertenspitz–Ammertenpass–Engstligenalp
Abfahrt/Treff	öV Aarau SBB ab 6.47 via Bern–Frutigen nach Adelboden, an 9.03, und mit der Gondelbahn auf die Tschentenalp
Rückfahrt	Adelboden unter dem Birg, ab 16.40, und via Adelboden–Frutigen–Bern nach Aarau, an 19.12
Verpflegung	unterwegs aus dem Rucksack, HP im Berggasthaus Hahnenmoospass
Kosten	SBB ca. Fr. 62.– für die Eltern (Billette bitte selber lösen), Kinder mit Juniorcard gratis; Luftseilbahnen für die Eltern ca. Fr. 20.–, für die Kinder Fr. 7.–; HP Fr. 69.–, Kinder Fr. 48.50
Ausrüstung	Bergwanderausrüstung mit gutem Schuhwerk, zwei lange Bandschlingen, Gstättli nach Absprache, Regenschutz
Anmeldung	bis 31. Aug. beim TL 062 724 18 88 oder thfuhrer@gmx.ch. Max. 15 TN
Durchf./Info	bei zweifelhafter Wetterlage am 2. Sept. beim TL ab 19.00
Besonderes	interessante Felsformationen, spannende und teilweise ausgesetzte Felspfade und Gratwege, ein kurzer, leichter Klettersteig sowie ein herrlich gelegenes Berghotel mit Sicht auf den Sonnenuntergang zeichnen diese Bergtour aus. Geeignet für ausdauernde Kids ab ca. 9 Jahren und deren Eltern/Paten/Grosseltern
10./11. Sept.	Hüttenwanderung Windgällenhütte
TL	Susanne Spengler Hächler
Karten	1192 Schächental, 1212 Amsteg
Anforderungen	Sa: ↑ 640 Hm, MZ ca. 3 h im FaBe-Tempo; So: Geologischer Rundweg ↑ ↓ max. 300 Hm, Hüttenabstieg ↓ 640 Hm, MZ ca. 5 h im FaBe-Tempo

 <p>Landi Aarau-West Hardfeld 1, 5742 Kölliken Telefon 062 737 10 05 www.landiaarauwest.ch</p>	LANDI Läden in Kölliken, Däniken, Winznau
	☺ Blumen und Gartencenter
	☺ Wein- und Getränkesortiment
	☺ Freizeit- und Arbeitskleider
	☺ Kleintiernahrung und Zubehör
	TopShop in Kölliken, Winznau
	☺ 365 Tage geöffnet
	☺ kundenfreundliche Tankstelle
	Brenn und Treibstoffhandel
	☺ 062 737 10 04

Route	Sa: Bergstation Golzeren–Oberchäseren–Bernetsmatt–Windgällenhütte; So: einige Stationen des Geoweges rund um den Stäfelbach, danach Windgällenhütte–Hüttenboden–Seewen–Golzeren Bergstation
Abfahrt/Treff	Aarau SBB ab 8.30 via Zürich nach Bristen, Seilbahn Golzern (Billette bitte selber lösen)
Rückfahrt	Bristen Talstation Golzeren ab 15.55 via Erstfeld–Zürich, Aarau an 18.27
Verpflegung	HP in der Windgällenhütte, Lunch aus dem Rucksack
Kosten	SBB/Postauto 48.50 mit Halbtax, Kinder mit Juniorkarte gratis, Seilbahn Golzeren Fr. 13.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder, HP Erwachsene Fr. 67.–, Kinder je nach Alter zwischen Fr. 33.– und 44.–
Ausrüstung	Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, evtl. Hüttenschlafsack, Badehose
Anmeldung	bis Mo, 5.9. bei Susanne Spengler, 062 822 06 02 oder susannespengler@hotmail.com
Durchf./Info	bei unsicherer Wetterlage am 9.9. ab 18.00, bei der TL
Besonderes	abwechslungsreiche Hüttenwanderung für Kinder ab ca. 5 J. Am Sonntag können wir einige Stationen des Geoweges besuchen. Hier hat es interessante Karstlöcher und mit etwas Glück findet ihr kleine Kristalle oder sogar eine Versteinerung! Bei warmem Wetter können wir vor der Heimreise noch ein Bad im Golzerensee nehmen.

17./18. Sept. Vorder- und Hinterrheinschluchten, Wanderung, evtl. mit Riverraffing ***Provisorische Anmeldung bitte sofort melden***

TL	Patricia Schibli
artenK	1194, 1195, 1215, 1235 resp. 247, 257
Art der Tour	Leichte Wanderung Sa und So, durch die beiden faszinierenden 300–400 m tiefen Schluchten Ruinaulta (mit toller Aussichtsplattform) und Viamala (u.a. mit einer Treppenhängebrücke). Bei Interesse zusätzlich Riverraffing am Sa.
Anforderungen	MZ Sa ca.3 h., ↑ 50 Hm, ↓ 525 Hm, So ca. 3½–4 h. ↑ 650 Hm, ↓ 870 Hm, davon ca. ½ h auf etwas ausgesetztem Wanderweg (kleinere Kinder evtl. an kurzes Seil nehmen), Kinder ca. ab 8 Jahren. Variante mit geführtem Riverraffing (ca.2½–3 h.), Anforderung laut Organisator Kanuschule Versam: Gut Schwimmen können und Mindestalter 10 Jahre (kanuschule.ch).
Route	Sa: Films Waldhaus–Conn–Versam Bhf. (zu Fuss), nach Reichenau (Zug oder Riverraffing), Reichenau–Thusis–Zillis (Zug/Bus). So: Zillis–Rania (Bus), Rania–Viamala–Traversina–Thusis (zu Fuss)
Abfahrt /Treff	Aarau SBB ab 6.53 Gleis 4C/D bei Variante mit Riverraffing (sonst 1 h später um 7.53)
Rückkehr	So: Thusis ab 15.33, Aarau an 18.05
Verpflegung	Sa und So aus dem Rucksack (Feuerstellen vorhanden), Frühstück auf dem Bauernhof, Nachtessen noch offen
Kosten	Zug/Bus inkl. Teilstrecken für Erwachsene Fr. 75.– mit Halbtax, Kinder mit Juniocard gratis (Billette selber lösen), Frühstück und Übernachtung: Erw/Ki Fr.25.–/15.–, Eintritt Viamalashlucht: Fr. 3.–. Variante mit Riverraffing Spezialpreis Erw /Ki Fr.75.–/65.– inkl. Materialtransport, Instruktion, Ausrüstung und prof. Begleitung im Boot (ab 11 Pers. zusätzlich 5% Rabatt)
Ausrüstung	regenfeste Wanderschuhe, Regenschutz, evtl. kurzes Seil, Schlafsack für Schlafen im Stroh auf dem Bauernhof (abgeschlossenes Zimmer in Scheune mit Massenzelten: 6 Stroh- und 8 Matratzenplätze). Für Riverraffing zusätzlich Badeanzug, Socken, alte Turnschuhe, kl. Handtuch, Plastiksack zum Einpacken nasser Dinge
Anmeldung/Info	definitiv bis So, 11. Sept. mit Angabe, ob Interesse am Riverraffing vorhanden oder nicht bei TL Patricia Schibli, p_schibli_w@gmx.ch, 056 430 230 5 oder 6
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage tel. bei TL am 16. September ab 18.00
Besonderes	zwei ganz unterschiedliche, einmalige Schluchtenerlebnisse!! Variante mit zusätzlichem Riverraffing, falls Interesse vorhanden (das Riverraffing würde auch bei schlechtem Wetter durchgeführt).

Hinweis Es ist auch möglich, dass nur ein Teil der Familie am Riverraffing teilnimmt, die anderen können sich auf der schönen Halbinsel am Rhein bei Versam in Ruhe weiter vergnügen, es hat genügend Sand und Wasser zum Spielen.

24. September Suonenwanderung T2***

TL Samuel Cornaz
Karten 1288 Raron
Anforderungen Wanderung, ↑ ca. 400 Hm, ↓ ca. 450 Hm, ca. 11 km, MZ ca. 4–5 h
Route Ausserberg–Niwärch–Salmufee–Wasserleitung Niwärch–Ze Steinu–Gorperi Suon–Eggerberg
Abfahrt/Treff öV Aarau ab 7.47, Bern (umsteigen)–Ausserberg an 10.09 (TL steigt in Olten ein)
Rückfahrt Eggerberg ab 17.05, Visp–Aarau an 19.12
Verpflegung unterwegs aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 75.– mit Halbtax. Kinder mit Juniorkarte sind gratis
Ausrüstung normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk
Anmeldung bis Di, 20. September beim TL 062 212 34 36 oder sc.corrae@bluewin.ch
Durchf./Info Do, 22. September beim TL zwischen 20.15 und 21.30.
Besonderes die Wanderung ist eigentlich konditionell leicht, aber an einigen Stellen ist das Gelände neben dem Weg stark abschüssig (Schwindelfreiheit/Disziplin/Trittsicherheit erforderlich). Teilnehmerzahl limitiert.

22. Oktober Schratzenflue, T3

TL Irene Röhler
Karten 1189 Sörenberg
Anforderungen So: ↑ 600 Hm, ↓ 600 Hm, MZ ca. 5 h
Route Schlund–Hengst–Schibegütsch–Chlus–Schlund
Abfahrt/Treff Abfahrt mit PW ab P+R Kölliken: 07.00
Rückfahrt ca. 17.30 (je nach Länge der Pausen)
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten Mitfahrerbeitrag
Ausrüstung gute Trekkingschuhe und Regenschutz
Anmeldung bis Mi, 19.10. beim TL 062 897 43 79 oder: jairo@bluewin.ch
Durchführung bei zweifelhafter Witterung am Sa. ab 19.00 beim TL
Besonderes kleine Höhle während dem Aufstieg, Gratwanderung und Stollen mit Leitern, Stirnlampe mitnehmen! Für trittsichere Kids ab 7 Jahren

24. Oktober Klettertraining

Kraftreaktor, 18–19.30
Leiter Thomas Fuhrer, 062 724 18 88, thfuhrer@gmx.ch



Nüberichstrasse 24, Küttigen
Telefon 062 827 36 34
Telefax 062 827 46 35
E-Mail durst@blattner-getraenke.ch

Getränke-Abholmarkt

- die beliebten Geschenkkarrangements
- die auserlesenen Weine und Destillate
- die starken Aktionen

Getränke-Festservice

- Vermietung von Kühlschränken und Kühlwagen
- Vermietung von Apéro-Tischen, Festbänken
- Vermietung von Partyzelten und Heizstrahlern
- Lieferung auf Kommission –
Sie bezahlen nur Ihren effektiven Verbrauch

Getränke und...

- Regeneriersalz
- Heizöl zu Tagespreisen
- Allspan-Einstreu
- Propangas

29. Oktober

Jurawanderung Passwang

Anstelle der Stanserhorn-Tour, da die Stanserhorn-Bahn bereits Winterpause macht

TL Barbara Berner
Anforderungen für Familien mit Kindern ab ca. 7 J. ↑ 700 Hm, ↓ 400 Hm, 4 h Wegweiserzeit (ca. 5 h im FaBe-Tempo)
Route Langenbruck–Helfenberg–Chellenchöpfli–Passwang
Abfahrt/Treff mit dem Zug ab Aarau 7.47
Rückkehr 18.12 Uhr in Aarau
Ausrüstung Wanderausrüstung
Verpflegung aus dem Rucksack (es besteht die Möglichkeit zu Bräteln)
Kosten Fr. 12.– mit Halbtax (9-Uhr-Tageskarte der A-Welle). Billett bitte selber lösen!
Anmeldung/Info bis Mi, 26. Okt. an Barbara Berner, barbaraberner@bluewin.ch oder 062 827 03 12. Bitte mit Angabe der Anzahl Kinder (Alter) und Erwachsenen
Durchführung Freitagabend ab 18.00 beim TL
Beschreibung: abwechslungsreiche Gratwanderung mit toller Aussicht

Kinderbergsteigen KiBe

Abendklettern KiBe & JO

Die Kategorie Jugend des SAC Aarau setzt sich zusammen aus dem KiBe und der JO. Beide Teile haben ihre Anlässe, die dem jeweiligen Alter besser angepasst sind.

Aber im Klettergarten können wir gemeinsam Routen flashen, Projekte einüben ... und etwas bräteln, wenn die Unterarme nicht mehr so wollen. So lernen wir uns – Kinder und Leiter der beiden Bereiche – (besser) kennen, können Erlebnisse und Erfahrungen austauschen und auch gemütlich zusammensitzen.

Das Abendklettern findet in einem der Klettergärten in der Nähe Aaraus statt, startet um 17.30 auf dem Parkplatz der ehemaligen Klubschule Migros (Bleichemattstr. 1) und dauert bis 20.30 (zurück bei Klubschule Migros).

Durchführung und genaue Details werden per E-Mail mitgeteilt.

Anmeldung per E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch

Dienstag: 06.09.

Termine 2011

Offenes Klettertraining im Kraftreaktor

Das KiBe bietet im Winterhalbjahr ein offenes Klettertraining im Kraftreaktor an. Eine Anmeldung beim verantwortlichen Leiter ist zwingend. Wenn es nicht genügend Anmeldungen gibt, kann das Klettertraining abgesagt werden. Wir würden es schätzen, wenn die Kinder an allen monatlichen Klettertrainings teilnähmen. Kosten: keine. Das Klettermaterial kann ausgeliehen werden.

Termine 2011

Jeweils Freitag 18.15–19.45 Uhr

28.10. Andreas Stehli, andreas.stehli@swissonline.ch 062 871 17 83

18.11. Sandra Fey, freyu@bluewin.ch 062 827 23 38

09.12. Hansruedi Lüscher, hr@luescher.org 062 778 43 51

Sportkletterkurs im Kraftreaktor

Richtet sich an Kinder, die regelmässig klettern wollen, sowohl «Indoor» wie auch draussen am Fels. Eine separate Ausschreibung erfolgt per E-Mail (soweit festgelegt): Jeweils Freitag 18.15–20.15

Termine 2011

28.10. /18.11./ 09.12.

Wer im Sportkletterkurs mitmacht, ist automatisch auch für alle anderen Aktivitäten des KiBe angemeldet. Das KiBe-Tourenprogramm 2012 wird vor der definitiven Anmeldung zugestellt.

Info/Anmeldung Andreas Stehli, 062 871 17 83, andreas.stehli@swissonline.ch

28. Oktober

Klettertraining

Fixe 12er Gruppe: 18.15-20.15

Leiter

Martin Rohrer, 062 824 63 72, martinubarbara@hispeed.ch

Jugendorganisation JO Aarau

Die Tourendetails erscheinen im JO-Monatsprogramm, welches per E-Mail an die JOler versandt wird. Wer das Programm noch nicht erhält, meldet sich bitte bei der JO-Redaktion: joredaktion@gmx.ch/www.jo-sac.ch/aaarau

18. Sept.

Sportklettern

2.–9. Okt.

Kletterlager

29./30. Okt.

Sportklettern

Frauengruppe

Mi, 7. Sept.

Monatszusammenkunft, 13.00 Uhr !

Im Restaurant Laterne, Aarau,

13.00 Imbiss, zum Gedenken an Irene Sommer, anschliessend Versammlung

Do, 15. Sept.

Derborence

TL

Edith Haberstich

Nachdem uns das Wetter im Juli wieder im Stich gelassen hat, möchte ich die gleiche Tour noch mal anbieten. Die Angaben über Abfahrtszeiten etc. sind in der Ausschreibung vom Juli ersichtlich

Anmeldung

bis Dienstag, 13. Sept. bei der TL 062 822 42 58.

Info

am Vorabend der Tour ab 20.00

Mo, 19. Sept.

Betttagshöck im Irehegli

Info

Über das Wie? und Wann? der Durchführung an der Monatszusammenkunft

Mi, 21. Sept.

Bahnfahrt

Info

bei Trudi Setz, 062 822 89 52, oder Margrit Wegmüller, 062 824 22 59

Mi, 28. Sept.

!Monatszusammenkunft für den Monat Oktober!

Im Restaurant Laterne, Aarau, 15.00 Uhr

Do, 29. Sept.

Wanderung mit Juragruppe

TL

Elsi Hediger

Art der Tour

Wanderung von 1½ bis 2½ h, je nach Witterung

Info

Mittwoch, 28. 9. ab 18.00 bei der TL 062 897 22 37

Carrosserie Senn

Der Umwelt zuliebe:

Frontscheiben "**REPARATUR**" statt Ersatz

Frag den Fachmann

Rolf Senn Lochgasse 20 5722 Gränichen

Tel. 062/ 843 02 12 r.senn@bluewin.ch

- Mi, 5. Okt.** **Bahnfahrt mit Wanderung Klewenalp–Stockhütte**
 TL Dora Bossard
 Auch diese Wanderung konnte wegen schlechten Wetters nicht durchgeführt werden und wird nun noch einmal ausgeschrieben. Nähere Angaben über Abfahrtszeiten etc. sind in der Juni-Ausgabe zu finden, oder an der Monatszusammenkunft Ende September zu erfahren
 Anmeldung bis Dienstag, 4. Oktober bei der TL, 062 723 28 15
- Do, 13. Okt.** **Gorge du Chauderon**
 TL Annie Krieg
 An-/Rückreise Aarau ab: 07.29 nach Les Avants, zurück in Aarau: 19.28
 Route ab Les Avants–Pont de Pierre–Gorge du Chauderon–Les Planches
 Ausrüstung gute Schuhe, Stöcke
 Verpflegung aus dem Rucksack, evtl. Einkehrmöglichkeit muss noch abgeklärt werden
 Billett Aarau–Lausanne–Montreux–Les Avants, und retour ab Montreux les Planches–Aarau via Lausanne
 Preis wird noch bekannt gegeben
 Anmeldung bis am Vorabend bei der TL, Annie Krieg, 062 822 99 27
 Info am Vorabend ab 20.00
- Mi, 19. Okt.** **Kulturreise nach Winterthur**
Gäste und Mitglieder der Sektion sind willkommen
 TL Annie Krieg
 Winterthur ist unter anderem die Stadt der Fabrikanten und Architekten. Wir werden bei der Führung manch Interessantes darüber erfahren
 Programm Angemeldete erhalten ein ausführliches Programm
 Reise Aarau ab: 08.29, Winterthur an 09.35, Rückkehr in Aarau: 18.27 oder 19.27
 Kosten Billett: Aarau–Winterthur retour: Fr. 29.–, mit City-Ticket Fr. 34.– + Verpflegung in Café und Restaurant zu einem moderaten Preis
 Anmeldung bis Freitag, 14. Oktober, bei der TL, Annie Krieg, 062 822 99 27 oder 079 711 50 16
- Do, 27. Okt.** **Wanderung mit Juragruppe**
 TL Alice Wyssmann
 Art der Tour Wanderung von 1½ bis 2½ h je nach Witterung
 Anmeldung Mittwoch, 26. Oktober ab 18.00 bei der TL, Tel. 062 822 07 63

Seniorengruppe 1A

Anmeldung Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung
 Anforderungen Mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, T1–T3, 4–6 h

7. September **Sörenberg–Hagleren–Flühli**
 T2, 5 h, ↑ 800 Hm, ↓ 1050 Hm
 Edi Mahler, 062 827 12 19

14. September **Lenk–Tunkelpass–Lauenensee–Lauenen**
 T2, 5 ½ h, ↑ 500 Hm, ↓ 600 Hm
 Richard Nöthiger, 062 824 73 56

21. September **Gurnigel Wasserscheide–Leiterepass–Morgetepass–Weissenburg**
 T2, 5 ½ h, ↑ 400 Hm, ↓ 1200 Hm
 Richard Nöthiger, 062 824 73 56

- 28. September Sulwald (Isenfluh)–Höchi Sulegg–Grütschalp**
T2 (geänderte Tour), 6 h, ↑ 900 Hm, ↓ 1000 Hm
Fritz Gebhard, 062 827 15 18
- 05. Oktober Airolo–A Pontino–Posmeda–Lago di Sella–Gotthardpass**
T2, 6 h, ↑ 1500 Hm, ↓ 500 Hm
Werner Bloderer, 062 721 43 08
- 12. Oktober Champ Moulin–Ferme Robert–Creux du Van–Soliat–Noraigue**
T2, 5 h, ↑ 1050 Hm, ↓ 1000 Hm
Werner Stocker-Annaheim, 062 891 10 21
- 19. Oktober Arosio–Kastanienweg–Arosio**
T1, 5 h, ↑ 400 Hm, ↓ 400 Hm
Alice Schultheiss, 078 682 51 98
- 26. Oktober Grenchen–Solothurn**
T1, 5 h, ↑ 400 Hm, ↓ 400 Hm
Irene Berner, 062 827 01 04

Seniorengruppe 1B

Anmeldung Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung
Stellvertretung: Walter Gaetzi, Unterentfelden, 062 723 70 46

Anforderungen Wanderungen 4–5 h. T1–T2, weniger Auf-/Abstiege, gemütlicheres Tempo

- 07. September Göschenen–Wassen–Gurtellen–Amsteg**
3–5 h, ↑ 0 Hm, ↓ 500 Hm
Vreni Walser, 062 844 14 11
- 14. September La Chaux-de-Fonds–Les Ponts-de-Martel**
4 h, ↑ 200 Hm, ↓ 200 Hm
Fritz Hunziker, 062 723 14 26
- 21. September Schwägalp–Dreihütten–Lehmen–Weissbad**
¾ h, ↑ 150 Hm, ↓ 600 Hm
Walter Gaetzi, 062 723 70 46



Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03



BOLLIGER
LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME

BOLLIGER SÖHNE AG
HAUPTSTRASSE 16A
CH-5044 SCHLOSSRUED

TEL. +41 62 739 35 31
FAX +41 62 739 35 30
info@bolligersoehne.ch
www.bolligersoehne.ch

- 28. September Grächen–Gasenried–Grächen**
3 h, ↑ 200 Hm, ↓ 200 Hm
Kurt Strähl, 062 849 32 77
- 05. Oktober Blatten–Gibidumstauauer–Massaschlucht**
4 h, ↑ 130 Hm, ↓ 300 Hm
Ruth Hunziker, 062 721 33 65
- 12. Oktober Charmey–“Tour du Lac“–Gruyères**
4 h, ↑ 300 Hm, ↓ 300 Hm (T2)
Alfred Neeser, 062 827 21 19
- 19. Oktober Heiligenschwendi–Blueme–Sigriswil**
2½ h, ↑ 300 Hm, ↓ 500 Hm
Manfred Bauer, 062 844 34 32
- 26. Oktober Zofingen–St. Urban–Langenthal**
4½ h, ↑ 150 Hm, ↓ 150 Hm
Hermann Lienhard, 062 822 07 35

Seniorengruppe 2

- Programm/Info Ab Dienstag als E-Mail an die eingeschriebenen Mitglieder durch die jeweilige Tourenleitung für die Wanderung oder KulTour am folgenden Donnerstag.
- Alternative Info telefonische Anfrage am Dienstag bei: Paul Bachofer 062 723 75 69, Manfred Bauer 062 844 34 32, Eugen Wehri 062 822 83 88
- Anforderungen leichte bis mittelschwere Wanderungen, T1/T2, ca. 3 h. oder KulTour
- Besonderes eingeladen und willkommen sind auch Mitglieder der Seniorengruppe 1B

Vereinigung Schönenwerd

Abendwanderungen

- TL Peter Vinanti
- Besammlung 19 Uhr beim P Feuerwehrlokal
- Termine Freitag, 16. September, 21. Oktober



elektrostrub ag

Paketdienst rund um die Uhr
Telefon 062 737 80 40

Haushaltgeräte vom Fachmann

5742 Kolliken	5102 Rapperswil	
Telefon 062 737 80 40	Telefon 062 897 50 80	info@elektrostrub.ch
Telefax 062 737 80 45	Telefax 062 897 51 05	www.elektrostrub.ch

- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- Photovoltaik
- Elektrospeicherheizungen
- EDV-Installationen
- Haushaltgeräte

Veranstaltungen

Monatsversammlung September

Freitag, 2. September 2011, 19.30 Uhr
Saal Kath. Pfarreizentrum, Schöftland

Traktanden

- a) Begrüssung
 - b) Mitteilungen des Präsidiums und aus dem Vorstand
 - c) Vorstellung Neumitglieder
 - d) Tourenbesprechungen
 - e) Varia und Umfrage
- Anschliessend Vortrag

Diavortrag „Durch Wald und Flur“

von Friedrich Schütz, Oberkulm
Freitag, 2. September 2011,
Anschluss an Monatsversammlung
Saal Kath. Pfarreizentrum, Schöftland

„Durch Wald und Flur“, alltägliche Pflanzen genauer betrachtet. Friedrich Schütz, zeigt uns eine Auswahl von Pflanzen, die er selber auf seine Streifzügen durch die Natur in eindrücklichen Bildern festgehalten hat.

Hansruedi Nideröst

Monatshöck Oktober

Freitag, 2. Oktober 2011, 19.30 Uhr
Restaurant Traube Küttigen

Traktanden

- a) Begrüssung
 - b) Mitteilungen des Präsidiums und aus dem Vorstand
 - c) Vorstellung Neumitglieder
 - d) Tourenbesprechungen
 - e) Varia und Umfrage
- Anschliessend Vortrag

Diavortrag „Tagliamento – König der Alpenflüsse“

Freitag, 2. Oktober 2011,
Anschluss an Monatshöck
Restaurant Traube Küttigen

Vom 16. bis 23. April dieses Jahres hat eine grössere Gruppe unserer Sektion eine NaTour/ KulTour-Reise ins Friaul unternommen. Ziel war die letzte fast unverbaute Flusslandschaft von den Alpen zur Ebene. Es sind viele schöne Bilder während dieser Exkursion entstanden, welche uns Peter Demuth und die Teilnehmer

der Reise nicht vorenthalten möchten. Wir freuen uns auf packende Bilder. *Dani Lempen*

DAV Reutlingen zu Besuch

Aus Anlass der 25-jährigen Städteverbindung Aarau–Reutlingen wird uns eine Gruppe des DAV Reutlingen besuchen. Dazu sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Freitag, 23. September 2011

Begrüssung und Wanderung von Lenzburg nach Aarau. S. „Touren und Wanderungen“.

Samstag, 24. September 2011

9 Uhr Besammlung auf dem Schlossplatz in Aarau und kommentierter Rundgang durch die Stadt. Ab 10.45 Uhr offizielle Feierlichkeiten und Empfang im KUK (Kultur- und Kongresshaus Aarau), Ansprachen durch die Regierungsmitglieder von Reutlingen und Aarau. Apéro riche. Ab ca. 15 Uhr zur freien Verfügung. Restprogramm mit den Gästen aus Reutlingen nach Absprache. Die SAC-Mitglieder sind auch zu den Städtepartnerschafts-Feierlichkeiten Reutlingen-Aarau vom Samstag eingeladen. Für diese Veranstaltung bedingt es eine Anmeldung bis Mittwoch, 21. September an Astrid und Hansruedi Nideröst (062 721 33 30, hansruedi.nideroest@bluewin.ch).

Sonntag, 25. September 2011

Jurawanderung mit Apéro im Irehägeli. Siehe „Touren und Wanderungen“.

Wir hoffen, dass sich die Mitglieder des SAC Aarau an den verschiedensten Veranstaltungen/Wanderungen beteiligen.

Astrid und Hansruedi Nideröst

MAG 2011

Vom 29. Sept. bis 2. Okt. 2011 wird die Aarauer Altstadt zur Marktstadt. Der Markt Aarauer Gewerbetreibender (MAG), der 1937 gegründet wurde um das darbenende Gewerbe zu beleben, ist heute eine bunte Mischung aus Jahrmarkt, Messe und Volksfest – ein Gaudi für Gross und Klein. Die Marktstände befinden sich traditionellerweise am Graben, rund um den Färberplatz, in der Markthalle, am Schlossplatz und an weiteren Orten in der Altstadt. Gewissermassen einen Markt im Markt stellt der «Chachelimärt» auf der Schössliwiese dar (vis-à-vis vom Raclette-Stübli SAC-Aarau – Ausschreibung Rubrik Herausgegriffen). Mehr Infos unter www.mag-aarau.ch *Vreni Köpfl*

Mittwochabend im Winterhalbjahr

Der Start zum langersehnten Sportabend beginnt am Mittwoch, 19. Oktober 2011. Wir treffen uns von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Schanzmätteli, Aarau (beim Parkplatz Schanz). In den Schulferien machen wir Pause. Hier noch die genauen Daten: 19. Okt. 2011 bis 21. Dez. 2011; ab 11. Jan. 2012 bis 25. Jan. 2012; ab 15. Feb. 2012 bis 4. Apr. 2012, dann folgt wieder die Sommerpause. Neben sportlichem Einsatz wie Aufwärmen, Kräftigen, Spielen usw., kommt auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz. Es ist ein Anlass, um die kalten Mittwoch-Winterabende interessant zu gestalten, um fit zu bleiben und Neuigkeiten auszutauschen. Alle sind herzlich willkommen. Kommt, schaut rein, macht mit, bleibt fit.

Das SAC-Mittwoch-Team

SAC-Jahresfest 2011

Am 26. November 2011 findet dieses Jahr wieder das traditionelle Jahresfest im Ref. Kirchengemeindehaus in Buchs statt.

Weitere Informationen folgen in den nächsten Clubnachrichten. *Daniel Strub*

Vorstandsmitteilungen

Keine Staudammerhöhung in der Göschenalp

Gem. Medienmitteilung der Kraftwerke Göschenen AG vom 6. Juli 2011 wird der Staudamm nicht erhöht. Im März 2011 hatte der Verwaltungsrat der KWG die Realisierung der Staudammerhöhung Göschenalpsee aufgrund unerwartet hoher Baukosten nicht freigegeben. Die hohen Investitionen könnten bis zum Ablauf der Wasserrechtskonzession im Jahr 2043 wirtschaftlich nicht abgeschrieben werden. Nach dreimonatigen intensiven Nachverhandlungen konnten sich die Vertragspartner aufgrund unterschiedlicher Beurteilungen der Wirtschaftlichkeit und der Risiken des Projektes nicht auf eine Staudammerhöhung einigen. Die Geschäftsleitung der KWG bedauert es ausserordentlich, dieses Projekt trotz Anstrengung auf allen Seiten nicht realisieren zu können. Eine Dammerhöhung in der Göschenalp ist seit Inbetriebnahme im Jahr 1963 ein Thema. Schon mehrfach wurden Erhöhungen geprüft und immer wieder aufgrund fehlender

Wirtschaftlichkeit verworfen. Mehr Informationen auf der Homepage www.kw-goeschen.ch

Vreni Köpfl

Mittel. Umweltkommission

Austritt von Katrin Schulthess aus der Umweltkommission

„Manche halten einen ausgefüllten Terminkalender für ein ausgefülltes Leben“, sagte einst Gerhard Uhlenbruck. Ich habe festgestellt, dass ich nicht zu dieser Kategorie Mensch gehöre und bin deshalb aus der Umweltkommission ausgetreten. Es war eine schöne Zeit mit Peter, Wilma und Tobias. Ich wünsche euch dreien weiterhin gutes Gelingen und viel Spass und Befriedigung beim Umsetzen eurer Projekte! *Katrin*

Grenzüberschreitende Wildtierkorridore

Mirko Bastian, Tourenleiter aus dem Deutschen Alpenverein Freiburg und Geschäftsführer der Hochrheinkommission in Waldshut, hat die Umweltkommission gebeten, die Sektionsmitglieder auf ein spannendes Projekt der Hochrheinkommission zum Thema Wildtierkorridore aufmerksam zu machen.

Wildtierkorridore sind Teilstücke in den Bewegungsachsen von Wildtieren, die durch natürliche oder vom Menschen geschaffenen Strukturen seitlich permanent begrenzt sind. Sie dienen innerhalb des Verbreitungsareals einer Art der grossräumigen Vernetzung abgegrenzter und isolierter Lebensräume von Populationen oder Teilen von Populationen (1).

Durch bauliche Eingriffe des Menschen ist eine natürliche Vernetzung von Wildtierlebensräumen zwischen deutschen Mittelgebirgen, dem Schweizer Jura und dem Alpenraum kaum noch möglich.

Unter dem Motto „Verbinden, was zusammen gehört“ geht es beim grenzüberschreitenden Projekt „Wildtierkorridore am Hoahrhein“ darum, ein ausgewogenes Miteinander von Mensch, Wildtier und Natur anzustreben, und dadurch die Lebensqualität und die (Arten-)Vielfalt am Hoahrhein zu erhalten. Wildtiere wie der Rothirsch, der Luchs oder die Wildkatze sollen sich zwischen der Nordwest-Schweiz und Baden-Württemberg ihrem natürlichen Mobilitätsbedürfnis entsprechend bewegen können.

nen, damit ihr Überleben langfristig gesichert ist (2).

Die an den Hochrhein angrenzenden Landkreise und Kantone sind sich ihrer Verantwortung für die Realisierung von Wildtierkorridoren vor Ort bewusst. Bleibt zu hoffen, dass die Entscheidungsträger ihre Verantwortung wahrnehmen, damit auch die Alpenkids von morgen noch einheimischen Wildtieren in der Natur begegnen können.

Quellen: Schweizerisches Wildtierbiologisches Informationsblatt Nr. 02/2001: Wildtierkorridore Schweiz. Hrsg: Infodienst Wildbiologie und Ökologie, Zürich

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (April 2011): „Der Hochrhein verbindet. Grenzüberschreitende Wildtierkorridore zwischen der Schweiz und Baden-Württemberg“. Hrsg.: Hochrheinkommission, Waldshut-Tiengen.

Mehr Infos siehe auf unserer Homepage unter Umweltkommission.

Wilma Hunziker / Peter Demuth, Umweltkommission SAC Aarau

Weitere Mitteilungen

Schafweiden mit Herdenschutzhunden

Tipps für Wanderer, Biker und Sportler:

Hunde schützen die Schafherden auf den Alpen vor Wolf und Luchs. Meist reicht ein lautes Bellen, um die Wildtiere in die Flucht zu schlagen, Schafherden mit Schutzhunden kommen jedoch oft Wanderern und Sportlern viel zu nahe. Um Konflikte zu vermeiden, sollten folgende Tipps beachtet werden:

- Durch das Bellen verteidigen sie ihr Territorium. Bleiben Sie ruhig und vermeiden Sie Provokationen mit Stöcken und schnelle Bewegungen.
- Schutzhunde können Ihnen den Weg versperren. Umgehen Sie wenn möglich die Herde ohne zu stören. So bleiben die Schutzhunde mit ihren Tieren auf der Weide.
- Nehmen Sie eigene Hunde an die Leine. Ein fremder Hund darf auf keinen Fall zur Herde rennen und diese stören. Falls die Hunde sich miteinander beschäftigen, lassen Sie Ihren Hund los, die Tiere werden ihre Beziehung untereinander regeln.
- Biker und Sportler sollten anhalten und langsam an der Herde vorbeigehen, damit die Hunde wie die Schafe nicht erschrecken.
- Streicheln Sie die Schutzhunde nicht und vermeiden Sie das Spiel mit ihnen. Schutzhunde dürfen zu Fremden nicht vertraulich werden, sondern sollten bei ihren Tieren bleiben.
- Schutzhunde sollten Sie nicht füttern.
- Folgt Ihnen ein Schutzhund beim Weitergehen, ignorieren Sie ihn. Er wird zu seiner Herde zurückkehren..
- Mehr Informationen www.herdenschutzschweiz.ch

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist 1. Oktober. Die Redaktion ist dankbar, wenn die Beiträge bereits vorher eingehen. Damit bleibt genügend Zeit für die Gestaltung. Die E-Mail-Adressen sind auf Seite 3 ersichtlich.

Tobias Wullschlegler

Personen

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft (8 Pers.)

Bettina Navarin-Samp, Oberkulm * Flavia Roy, Baden * Simone Renfer, Baden * Peter Sommerhalder, Zetzwil * Charlotte Schaer, Niedergösgen * Daniel Zurkinden, Wohlenschwil * Regula Schäfer, Küttigen * André Wyss, Mumpf

Familienmitgliedschaft (4 Pers.)

Nadine, Roger und Noah Siegenthaler, Schinznach-Dorf * Timo Fötschl, Muhen



Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03

Jugendmitgliedschaft (1 Pers.)

Jonas Frei, Niederlenz

Austritte

Einzelmitgliedschaft (1 Pers.)

Rahel Schwarb, Oberentfelden (Ende 2011)

Geburtstage

90. Geburtstag

Alfred Braun, Buchs, 29. September
Margarethe Markl, Aarau, 15. Oktober

85. Geburtstag

Walter Werder, Möriken, 28. September

80. Geburtstag

Paul Wacker, Küttigen, 7. September
Alfred Wälti, Niederlenz, 9. September
Heidy Abt, Schöftland, 27. Oktober

75. Geburtstag

Kurt Schwammberger, Lenzburg, 3. Oktober
Annemarie Scholz, Aarau, 14. Oktober
Hans Hochuli, Reitnau, 18. Oktober

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu entdecken, wird nie alt werden. Franz Kafka

Todesfälle

Paul Hächler, 1919, Lenzburg
Irene Sommer, Aarau, Irene war mehr als 50 Jahre Mitglied unserer Sektion
Wilfried Wetzol, 1940, Stüsslingen

*Man lebt zweimal: Das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.
Honoré de Balzac*

Gesucht

Wer die neue Adresse von folgendem Mitglied kennt, meldet diese bitte Yvonne Widmer unter 062 776 10 15 oder widmeryvonne@hotmail.com.
Vielen Dank.

Michel Kurth,
bisher Aarau



Tourenberichte

Friaul, 16.04.2011–23.04.2011

Peter und sein Team laden uns zu einer Exkursionswoche ein. Es handelt sich um eine Na-Tour/KulTour-„Landschaftserlebniswoche“ mit 3 Tageswanderungen.

Sa, 16.4.

18 Personen und Eira, der Hund, treffen sich im Zug nach Bern → Milano → Venezia Mestre → Sacile. Wir werden uns hauptsächlich in der Region von Gemona di Friuli aufhalten. Am Übergang von den Alpen zur Ebene, am Mittellauf des Tagliamento, südlich von Karnien und des Naturparks Julische Voralpen. Im Hotel „Due Leoni“, im verträumten Städtchen Sacile bleiben wir für eine Nacht.

So, 17.4.

Mit der Bahn sind wir in 1 Std. in Cornino. Im Hotel „Ai Glicini“ deponieren wir unser Gepäck. Heute besuchen wir das Naturschutzgebiet Lago di Cornino. Der Cornino-See ist wunderschön, klar, grün-blau. In dem Gebiet wo Ebene und Bergland aufeinander treffen, ist die grösste Dichte an Raubvögeln innerhalb der Region zu verzeichnen. Hier entstand in den 80er Jahren auch das Gänsegeier-Projekt (www.riservacornino.it). Die Rundwanderung am Monte Prat, eine ca. 5 Std. Wanderung, lässt uns jetzt noch zum Schwitzen bringen. Es geht bergauf, auf gut erhaltenen Kulturwegen.

Mo, 18.4.

Heute steht die Führung in der Mosaikschule in Spilimbergo auf dem Programm. 1922 ist die friulanische Mosaikfachschule gegründet worden – Erbe der grossen römischen und byzantinischen Mosaik-Tradition, äusserst interessant!! Theresa gibt uns noch Infos zum Städt-



Mi, 20.4.

Kurze Bus-Fahrt nach Carnia. Kathrin Studer, Botanikerin, weiss von jedem Pflänzchen etwas zu berichten, während wir den Weg zum Tagliamento suchen. Heiss brennt die Sonne auf diese einmalige Flusslandschaft. Er wird auch der Fluss der 1000 Inseln genannt und hat eine durchschnittliche Breite von 3 km.

Zurück in Venzone zeigt und erzählt uns Theresa von ein paar Sehenswürdigkeiten. Das wichtigste Bauwerk ist der Dom. Überall sind die Spuren des verheerenden Erdbebens von 1976 noch sichtbar.

chen und im speziellen zum *Duomo di Santa Maria*. Am Nachmittag wandern wir zum König der Alpenflüsse, zum *Tagliamento*. Eine einzigartige Auenlandschaft, umgeben von stoischen Bergen und fruchtbaren Schwemmebenen. *Wilma Hunziker*, Umwelt-Naturwissenschaftlerin, kann uns viel erzählen!

Di, 19.4.

Venzone, das wieder aufgebaute, mittelalterliche Städtchen, das 1976 durch Erdbeben vollständig zerstört wurde ist nun für 3 Tage unser Domizil. In der „*Locanda al Municipio*“ und in Privatzimmern logieren wir. Heute gehen wir auf eine Rundwanderung ins *Valle Venzonassa*. Hier öffnet sich östlich von Venzone das Tor zur schönsten und spektakulärsten Landschaft im Umkreis. Die Zusatzroute geht zum Fluss *Torrente* und über die *Forca di Lesis*.

Do, 21.4.

Die 3. und letzte Wanderung steht heute auf dem Programm. Mit Bahn und Bus reisen wir nach *Moggio Udinese*. Eine der schönsten und aussergewöhnlichsten Tageswanderungen, die man im *Friaul* unternehmen kann. Zwei malerische Dörfer, die weder Auto noch Strasse kennen und in eine dramatische, von Schluchten und Wildbächen geprägte Landschaft eingebettet sind, liegen auf der Strecke. Die Route folgt weitgehend alten Kulturwegen und bietet so viel Abwechslung.

In beiden Dörfern treffen wir noch auf vereinzelte Bewohner. Picknicken und baden tun wir heute exklusiv am idyllischen Wasser umgeben von markanten Felsblöcken und romantisch versteckten Plätzchen! Auch der Abstieg zurück nach *Moggio Udinese* ist angenehm und wunderschön.

SCHWARZ STAHL

Schwarz Stahl AG
5600 Lenzburg

Telefon 062 888 11 11
Telefax 062 888 11 90

Ihre sichere Verbindung
für Stahl-, Bau- und Haustechnik-
Produkte.

schwarzstahl.ch

gute Wahl

K·SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch

Fr, 22.4.

Letzter Transfer mit dem Zug von Venzone nach Udine. Im Hotel „Europa“ legen wir unser Gepäck ab und weiter geht es mit dem Bus in 1 Std. nach Aquileia. Die Führung durch die ehem. Römerstadt (Unesco-Weltkulturerbe) mit Mosaiken ist eindrücklich. Mit Taxis geht's ins Naturschutzgebiet der Isonzo-Mündung. Der Isonzo kommt aus Slowenien und heisst dort Soca. Die Lagunen-Landschaft ist geschützt und bietet vielen Tieren Platz. Wieder zurück in Udine geniessen wir den letzten Abend in der „Osteria Alla Ghiacciaia“ bei einem friulanischen Menü.

Sa, 23.4.

Bis um 12.00 Uhr haben wir Zeit, um diese historische Stadt noch etwas genauer anzuschauen. Über Venedig, Verona, Milano, Bern geht unsere 9-stündige Heimreise.

Nochmals herzlichen Dank an Peter + Theresa, Kathrin und Wilma für die aufwendige Vorarbeit dieser gut organisierten Erlebniswoche.

Ruth Mürger

KiBe-Klettertour über den Brügligrat, 8. Mai 2011

Nach einer sehr lustigen Autofahrt konnten wir endlich unsere Klettersachen anziehen. Bei leicht kühlem Wetter kletterten wir dann los. Bereits nach wenigen Ständen wurde es immer wärmer und sonniger. Die Klettertour war sehr schön und hat mir gut gefallen. Einige Male hatte ich zwar ein etwas mulmiges Gefühl. Aber zum Glück ist niemand abgestürzt. Die Aussicht ganz oben war Spitze!! Ich würde diese Tour gerne wieder einmal klettern. Ich finde es super, dass ihr so tolle Sachen organisiert.
Rena

Erst einmal danke für die tolle Tour vom Sonntag. Es war super und auch das Wetter hat mitgespielt. Hier mein «Tagebuch» zur Tour: Nachdem wir am Morgen mit dem Auto angereist, den Weg zum Grat gemeistert und die Seilschaften gebildet haben, ging es los. Der Anfang war noch nicht direkt auf dem Grat und es wurde etliche Male «Achtung, Stein» zu den unteren Seilschaften gerufen. Als wir dann auf dem Grat kletterten, war der Stein aber fest und man konnte ohne erschlagen zu werden nach oben schauen. Unter uns befand sich ein Blättermeer und die Aussicht war perfekt. Oben

angelangt, assen wir zu Mittag, bevor einige von uns den Zuckerstock erklommen. Dann machten wir uns an den Abstieg und verabschiedeten uns dann am WSB-Bahnhof.
Tourenbericht/Fotos siehe www.sac-aarau.ch.

Tim

Abschönen im Göschenertal vom 28. Mai 2011

Am Samstag, 28. Mai 2011, halfen SAC-Mitglieder der Sektionen, die im Göschenertal eine Hütte betreiben, beim Abschönen im Talboden mit. Nach einem harten Tag Arbeit, bei dem Bäume gefällt, Steine und Lawinengeröll



weggeräumt wurde, traf man sich abends zu einer gemütlichen Runde. Tags darauf unternahmen die Mitglieder des SAC Aarau eine Wanderung von Realp über den Höhenweg nach Andermatt.

Tourenbericht/Fotos siehe www.sac-aarau.ch.

Tobias Wullschlegel

11.–13.6. Pfingstwanderung 2011 im Chablais (Savoyen) T3

Sa, 11.6.

12 Personen zu Niks 12. Pfingsttour begrüssen sich im Zug von Aarau → Biel → Lausanne → Villeneuve. „Gibt's auch irgendwo einen Kaffee?“ „Nein ..., oder doch ☺, ja in Lausanne haben wir ca. ½ Std. Zeit!“ Mmh, fein un café et un croissant! plötzlich Unruhe, schnell unser Zug geht in 3 Min, wir spürten, eine Pers. fehlt? In allerletzter Minute schaffen es alle. Von Villeneuve das Postauto bis Vouvy und steil bergauf bis Miex Vesenand. Ein schöner Wanderweg führt weiter bergauf in 1 ½ Std. (ca. 500 m) über Prelagine zum Lac de Tanay (1400 m). Wider Erwarten regnet es ein wenig, was uns nicht davon abhält zu picknicken.

In der Auberge-Refuge La Vouiore deponieren wir unser Gepäck und stärken uns mit einer heissen Schoggi. Der Aufstieg zum Le Grammont auf 2171 m, also 750 m, gehört auch noch zum heutigen Training. Die 3-stündige Wanderung wird mehrfach belohnt mit der imposanten Aussicht über den Genfersee. Die erste Steingeiss lässt sich blicken! Zurück in der Unterkunft machen sich die einen frisch für den Abend, während Steffi und ich noch um den idyllischen See laufen. Zum Abendessen geniessen wir den feinen Salat, Spaghetti bolognese und ein Caramelköpfi.

So, 12.6.

Kurzes Morgenessen um 7.45 Uhr, dafür mit spezieller, feiner Caramelconfi! Bereits um 8.10 Uhr Abmarsch! Heute wandern wir über die Grenze ins französische Chablais (Savoyen) über Montagne de l'Au-Col d'Ugeon-Tête de Charousse-Col de Bise-Col de Pavis. Unterwegs treffen wir auf grosse Herden von Steinböcken (so ca. 30 Stück) und getrennt von ihnen Steingeissen. Sie weichen nicht von der Stelle und präsentieren sich gelassen vor unseren Augen. Eine herrliche Bergwelt, geschmückt mit Blumenwiesen, Enzianen, Drollblumen, weissen Anemonen, „Bachbombele“

und vielen mehr. Immer wieder ein fantastischer Blick auf den Genfersee. Nach der Mittagrast und einem Abstieg müssen wir uns entscheiden, gemütlich in 2 ½ Std. nach Bernex oder ca. 300 m hinauf bis Col de Rebellion. Nik, Daniel, Emmi, Steffi und ich wollen's wissen, bei schönstem Sonnenschein steigen wir auf. In ½ Std. sind Daniel und ich bereits bei Punkt Col de Rebellion, das motiviert so, dass wir den Dent d'Oche ins Auge fassen. Bei der ersten Kletterstelle gebe ich auf. Ich würde zu viel Zeit und Kräfte brauchen. Daniel geht alleine weiter und schafft es beim Refuge Dent d'Oche vorbei, fast ganz auf die Spitze. In 1 Std. ist er wieder bei uns zurück. Die Zeit drängt und wir haben noch ziemlich Weg vor uns! Immer wieder schauen wir zurück, zum imposanten „Zahn“ (= Dent d'Oche.) Wir entscheiden uns für den direkten Weg Richtung Bernex, was zum Teil weglos und sumpfig ist. Nach 4 ½ Std. erreichen auch wir das Hotel „Chez Tante Marie“. Wir geniessen die herzliche, altehrwürdige Hotelatmosphäre. Der Apéro ist vom Haus offeriert und das exklusive Menü lässt keine Wünsche offen.

Mo, 13.6.

Pünktlich um 07.30 Uhr treffen wir uns wieder am feinen Morgenbuffet. Heute haben wir nur noch wenig Aufstieg, bevor wir durch das Chablais nach Evian hinunter marschieren. Im Parc – Neuvcelle machen wir eine längere Rast. Mit dem Funic (= Bähnli) oder zu Fuss schaffen wir die letzten Meter. Es reicht für eine Einkehr am Ufer des Genfersees. Ein sonniger Abschluss erleben wir mit der halbstündigen Schiffsüberfahrt nach Lausanne. Wäre da nicht Alfred gewesen, wären Niks Wanderschuhe im franz. Evian geblieben!!

Die Tour war alles andere als äbä, äbä eh typisch Nik-Tour. Danke Niklaus! Ruth Mürger

Grundausbildung / Weiterbildung Alpintechnik / Hochtouren 18./19. Juni 2011

Nach einer Übernachtung in der Chelenalp-Hütte führten Martin Bucher, Stefan Michler, Raffael Schnell, Hubertus Uhlenhof und Roland Wehrli unter der Leitung von Heinz Hossli über dreissig Alpinisten aufs Eis. Da am Samstag das Wetter nicht genügend war, fanden die Übungen der diesjährigen Grundausbildung/Weiterbildung Alpintechnik/Hochtouren am Sonntag statt. Das Kursziel war es zu erfahren, wie man sich auf einem Gletscher verhält und bewegt, Steigeisen und Pickel einsetzt und in

HOLZBAU Gebrüder Wehrli

Benkenstrasse 29

5024 Küttigen

Telefon 062 827 36 04

Fax 062 827 36 06

Natel 079 282 63 50

info@holzbau-wehrli.ch

www.holzbau-wehrli.ch



Mitglied SAC Aarau

einer Seilschaft geht. Die einzelnen Gruppen bildeten sich auf dem Chelengletscher anfangs je nach ihren Erfahrungen fort. Währenddessen bereitete Heinz einen Parcours vor, den die meisten Teilnehmenden absolvierten.

Tourenbericht/Fotos siehe www.sac-aarau.ch.

Tobias Wullschleger

Tourenleiterfortbildung 24.–26. Juni im Tessin

Organisiert von Urs Frei und unter der Ägide von Bergführer Thomas Theurillat bildeten sich 10 Tourenleiter des SAC Aarau weiter, um den Teilnehmern von Hoch- und Klettertouren weiterhin schöne und vor allem sichere Bergerlebnisse zu ermöglichen.

Wegen unsicherer Wetterlage entschied sich Urs goldrichtig gegen die Albert-Heim-Hütte und für die schon fast kitschig schön, an einem landschaftlich prächtig zwischen Berghängen und Föhrenwäldchen eingekesselten «Stauseeli» gelegene Capanna Tremorgio. Bei Sonnenschein und Kaffee tauschten wir uns über die Ausbildungsziele aus und machten an einer dimensionslosen Skala eine erste Standortbestimmung unserer alpinistischen Fähigkeiten. Auf dieser Skala massen wir fortan unsere handfesten Fortschritte und, das sei vorweggenommen, alle hatten einiges gelernt.

Die ausgearbeiteten Lernziele liessen sich ungefähr mit effizientem Vorankommen am Berg, Sicherheit und Selbstsicherung mit Keilen und Friends eingrenzen.

Die erste Praxisprobe der Tourenleiter Urs Frei, Urs Sandmeier, Martin Bucher, Beni Meichtry, Stefan Michler, Werner Stocker, Raffael Schnell und Tourenleiter in spe Hubertus Uhlenhofer war der Pizzo del Prévât, auch bekannt als Matterhorn des Südens. Ziel war es, den Berg schnell aber auch sicher zu besteigen. Um dies zu erreichen, müssen immer möglichst alle Bergsteiger in Bewegung sein. D.h. es klettern z.B. beide Kletterer der Seilschaft simultan am halblangen Seil (ca. 8..15 m) und achten, dass immer mindestens eine Sicherung in Form eines Bohrhakens, Keils/Friends oder Zackens zwischen ihnen liegt. Bald zeigte sich, dass dies nur bedingt gelang. An einer Schlüsselstelle staute sich der Verkehr und wir standen uns auf den Füßen rum. Bis die letzte Seilschaft weiter war, verging viel Zeit.

Nach einer von Thomas geforderten Selbstreflexion und Gruppendiskussion war das Ziel klar, die zweite Hälfte der Tour musste doppelt so schnell absolviert werden. In der Tat schafften wir dies und konnten uns auf dem Gipfel die Hände schütteln. Abwechselnd, nach lern-

reichem Abstieg und Diskussion, genossen wir das redlich verdiente Bier auf der Hütte mit den inzwischen auch dazugestossenen Silvan Schenk und Verena Rohrer. Mit Tessin typischer Polenta und Merlot aus dem Pocolino fand der Tag einen würdigen Abschluss. Ziel des nächsten Tages war der Nord-West-Grat des Pizzo Campolugno. Erschwerend kam hinzu, dass wir keine Information oder Beschreibung zur Tour hatten, lediglich von der Ferne konnten wir uns eine Route ersuchen. Nach einigem hin und her über den besten Einstieg legten wir los und suchten uns den Weg über die Felsen zum Grat. Dort gab es wiederum eine Gruppendiskussion über das Geleistete. So ganz zufrieden waren wir nicht und der Weg zum Gipfel war lang. Wiederum war eine Steigerung des Tempos gefordert, nicht in der Gangart, sondern durch Minimieren der Pausen, dem Zeitfresser Nummer eins. Der eingespielten Seilschaft von Verena und Silvan gelang dies gut und Junior und ich mussten uns spüren um einigermassen dran zu bleiben. Über Gräte auf Gendarme, gefolgt von Abseilen oder Absteigen, näherten wir uns dem Westgipfel des Campolugno. Oben bot sich eine wunderbare Aussicht und wir konnten einige Zeit eine Pause in luftiger Höhe geniessen, bis alle Seilschaften auf dem Höhepunkt des Tages eintrudelten. Nun waren wir auf der Skala schon ein bisschen weiter und mussten den Abstieg planen, natürlich nochmals mit einer Effizienzsteigerung. Dies wurde vor allem durch gegenseitige Hilfe und bessere Kommunikation in den Seilschaften erreicht. Die schnellsten platzierten die mobilen Sicherungsgeräte und richteten Abseilstellen ein. Dadurch waren wir flugs wieder zurück beim Start der Tour. Der Abstieg zur Hütte wurde wegen latenter Regengefahr zügig angegangen. Wirklich geregnet hatte es dann aber doch nicht, dafür erreichte Urs noch sicher die letzte Bahn ins Tal und der Rest hatte Zeit für ein Bier vor dem Znacht. Mit einem feinen Risotto wurden den Klischees der Tessinerküche genüge getan und unsere Gaumen verwöhnt. Die Tessiner Bande mit der Korbflasche Grappa vor der Hütte war bald stumm (böse Zungen behaupten noch heute, dass Beni dem klaren Wasser auch etwas zugesprochen hatte) und wir genossen bald die Nachtruhe. Schlafen konnten wir nämlich etwas länger, denn am Sonntag war klettern in Piansecco angesagt. Wer nun meint, das sei Plaisir im Klettergarten, der täuscht. Wir übten uns nämlich im Legen von Friends und Keilen. Beim anschliessenden Klettern war das Ziel, primär mit diesen Hilfs-

mitteln zu sichern und nicht mit den Bohrhaken. Dies stellte sich als sehr lehrreich heraus, nicht mehr mit schnell noch den Express einhängen und die Nerven beruhigen sich wieder. Im Gneiss und tiefen fünfer Bereich zu klettern, dann noch eine Hand frei zu haben um den Friend oder Keil der richtigen Grösse am Gurt zu finden, korrekt in einem passenden Riss zu platzieren, dies braucht genügend Marge in den Kletterfähigkeiten oder Nerven aus Stahl. Etwas Balsam für die Nerven war dagegen wieder die Erfahrung, dass ein gut gesetzter Friend oder Keil durchaus einen Sturz halten kann.

Nach interessanten drei Tagen setzten wir auf der Piansecco Hütte zum Schlussfazit an, sicherlich konnten alle einiges dazu lernen. Die wichtigsten Erkenntnisse sind sicherlich nicht überraschend, aber diese wieder einmal selber vor Augen geführt zu bekommen, ist einiges prägender, als das Nachlesen in der Literatur:

– Je grösser die Gruppe, umso länger dauert die Tour. Eine gute Organisation und Kommunikation vom Tourenleiter ist enorm wichtig.

– Zeit verliert man nicht mit langsamem Gehen oder Klettern. Wichtig ist, dass immer möglichst alle sich vorwärts bewegen und nie alle gleichzeitig zum Stehen kommen (Ausnahmen sind grössere Pausen).

– Richtig eingesetzt sind mobile Sicherungsge-

räte (Friends/Keile) zuverlässig und helfen auch, effizient voran zu kommen.

– Die Gangart der Seilschaft muss jedem klar sein:

1er Gang: Sichern in Seillängen (wie auf klassischen Kletterrouten).

2er Gang: Sichern von Fixpunkt zu Fixpunkt (Seilführer ist nur bedingt gesichert).

3er Gang: Ganze Seilschaft in Bewegung (mindestens 1-2 Sicherungspunkte wie Zacken, Schlingen oder Friends/Keile/Bohrhaken dazwischen).

Am Schluss danke ich Urs für das Organisieren der Ausbildung, den Tourenleiterkollegen für die gute Zeit und Thomas für die umsichtige und lehrreiche Bergführerei.

Tourenbericht/Fotos siehe www.sac-aarau.

Raffael Schnell

Klettertour Brüggler 25. Juni 2011

Da der für die Tour vorgesehene Samstag grau, trüb und kalt zu werden drohte, warteten wir einen Tag und reisten am Sonntag bei heissem Sommerwetter, die 4 SAC-Aarau-ler „Bigboss“ Hans-Ruedi Lüscher, Verena Wettstein, Toni Wunderlin und Barbara Dennler sowie Andreas Heuft aus Adliikon an die schönen Kalkplatten im Schwändital. Der Einstieg für die abwechslungsreiche Route an der Mitte der Südwand ist mit einer Metallplakette und blauen Strichen markiert. Die Sicherungen sind gut, der Hakenabstand stellenweise alpin. Wir kletterten die Route mit 8 Seillängen bis 5a+ durch einige Verschneidungen (daher der Name), kurze kaminartige Passagen, mit Reibungsklettereien über Wasserinnen und einigen Platten. Auch ein Quergang mit eingebautem Hilfsseil durfte nicht fehlen. Trotz den idealen Kletterverhältnissen war der Völkeransturm minim. Eine vielfältige alpine Botanik begleitete uns beim Abstieg. Herzlichen Dank, Hans-Ruedi, für die einmal mehr top organisierte Tour! *Barbara*

Hochtour Balmhorn 25. / 26. Juni 2011

Tourenleiter: Peter van Dijke

Teilnehmer: Vreni, Karin, Christine, Yvonne, Judith, Stefan

Am Samstag, 25. Juni, trafen wir uns am Bahnhof Aarau um 7:30 Uhr mit dem Ziel zum Hotel Schwabenbach zu marschieren. Bereits so früh am Morgen werden sich einige Leser fragen. Doch schon am Bahnhof wurde ich von Peter gefragt, ob ich etwas vergessen hätte. Ich dachte mir zuerst es sei üblich die „auswärtigen“ Tourenteilnehmer so zu begrüssen, denn ich durfte als Gast von der Sektion Lägern mit dem SAC Aarau auf Hochtour mitgehen. Einer-

SPEISERESTAURANT
TRAUBE KÜTTIGEN

auf 3 Etagen rollstuhl- und invalidengängig

Bis 11. Dezember 2011
hausgemachte Metzgete
inh. Wildspezialitäten

Jeden Sonntag:
Brunch-Buffer vom Heuwagen
Fr. 19.99

Party-Service für jeden Anlass
Wir freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen.

Familie E. + B. Michel-Felder
Tel. 062 827 17 67 – Fax 062 827 17 27
Internet: www.restaurant-traube.ch

seits kam mir aber die Frage auch gelegen, denn ich hatte tatsächlich meine Stirnlampe zu Hause vergessen und andererseits war sie mir peinlich, denn nun musste ich gleich bei der Begrüssung raus mit der Sprache und wir waren noch nicht mal im Zug Richtung Bern, so bestand immer noch die Möglichkeit, dass man mich zu Hause liess. Es kam bald heraus, dass jemand den Klettergurt vergessen hatte und ihn holen ging. Die frühe Abreisezeit war also

niger bei sternklarem Himmel. Doch schon beim Anseilen – was am Vortag geübt – schnell von statten ging begrüßte uns die Sonne und versprach einen schönen Tag. Im Schwarzgletscher waren bereits andere Personen unterwegs. Unsere beiden Seilschaften mit drei beziehungsweise vier Leuten schafften den Aufstieg zum Zackengrat ebenfalls. Nach einer Pause und nur noch zu sechst immer mit dem Gipfel vor Augen, erreichten wir ihn um zehn

Uhr dann auch. Das Gipfelfoto machte ich gerne und auch den Gipfbucheintrag überliess mangrosszügig mir! Die Aussicht, das Wetter und der Gipfelaufstieg waren wunderbar. Die Stimmung perfekt und mit einem guten Gefühl machten wir uns zum Abstieg bereit.



schon bald gerechtfertigt, meine Lampe dadurch auch schon organisiert und mit dem Wissen, dass uns nichts von unserer Tour abhalten konnte, stiegen wir nun in den Zug. Die Reise und der Marsch zum Hotel Schwarzenbach verliefen unspektakulär. Um die Mittagszeit trafen wir ein und trafen uns nach einer kleinen Stärkung zum selbst organisierten Seilkurs etwas oberhalb des Hotels. Spaltenrettung, Anseilen und vor allem viele verschiedene Varianten wurden durchdiskutiert und geübt. Zu viert stiegen wir dann noch zum Klettergarten der Wyssen Fluh hoch und bestaunten die doch eher schwierigen aber interessanten Routen. Peter ging in dieser Zeit den Einstieg zum Gletscher besichtigen, damit wir am Morgen ohne Problem vorwärts kamen. Zum Nachtessen und zur Tourenbesprechung trafen sich alle wieder im Schwarzenbach. Wir waren nicht alleine. Andere Sektionen hatten am nächsten Tag ebenfalls das Ziel Balmhorn oder hatten eine Wanderung vor. Der Abend wurde ziemlich laut und lustig und auch die Aarauer hielten sich nicht zurück.

Start am nächsten Morgen war drei Uhr beim Frühstück. Schon kurze Zeit später ging es los: alle mit Klettergurt und Stirnlampe ausgerüstet! Der Anstieg zum Gletscher war mehr oder we-

Dieser verlief ebenso gut wie der Aufstieg und auch unsere Zurückgebliebene war noch an Ort und Stelle und wieder in die Seilschaft einzusteigen. Wir wünschten uns Skis, einen Schlitten oder wenigstens einen rechten Plastiksack, um den Schwarzgletscher runter zu sausen. Jedoch hatten wir nichts von dem dabei und so blieb uns nur die Steigeisenvariante. Die steigenden Temperaturen mit abnehmender Höhe und verstärktem Sonnenschein veranlassten uns von der Karibik oder wenigstens von kurzen Hosen zu träumen. Doch erst im Schwarzenbach bei kalten Getränken, Kuchen, Glacé und viel Zufriedenheit bei der vollkommen gelungenen Tour führte Linderung herbei. Die Rückkehr ins Sunnbüel und die anschließende Heimreise verliefen ohne Probleme. Das einzige, was allerdings nur mich betraf, war die Vergabe des Schreibens dieses Berichts. Das ging von Aarauer Seite dann auch sehr schnell und mit sehr vielen Argumenten, zu denen ich leider keine stichhaltigen Gegenargumente fand und so müsst ihr jetzt aus fremden Federn lesen. Ich hoffe, es ist nicht allzu schlimm, denn die Anwerbung zum Mitglied habe ich erfolgreich hinter mir. Jetzt ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis ich euren "Essensbeutel" mittragen darf. *Judith Maurer*

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1

Yvonne Widmer
Gislifluhweg 8
5023 Biberstein



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33